

Feldbus Master Module für FPΣ (Sigma) und FP2

Die optimale Lösung für die Vernetzung Ihrer Anlage

Die FMU (Fieldbus Master Unit) Erweiterungsmodule ermöglichen einen flexiblen Einsatz von FPΣ (Sigma) und FP2-Steuerungen in Ihrer Anlage. Es stehen Module für PROFIBUS, DeviceNet und CANopen zur Verfügung. Weitere Feldbusmodule sind in Planung.



FPΣ FMU PROFIBUS:
FPG-DPV1-M



FPΣ FMU DeviceNet:
FPG-DEV-M



FPΣ FMU CANopen:
FPG-CAN-M

FP2 FMU PROFIBUS:
FP2-DPV1-M

FP2 FMU DeviceNet:
FP2-DEV-M

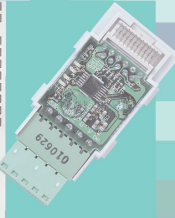
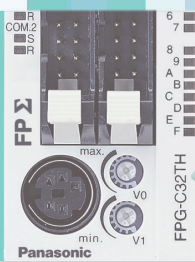
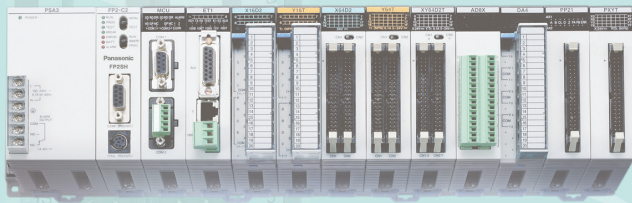
FP2 FMU CANopen:
FP2-CAN-M

Nutzen:

- Ermöglicht viele Applikationen mit FPΣ (Sigma) und FP2 mit Feldbus-Anbindung
- Eine SPS-Plattform für verschiedene Feldbusse
- Gateway-Funktion zwischen verschiedenen Feldbussen durch Nutzung verschiedener Erweiterungsmodule an der gleichen CPU

Für jeden Feldbustyp stehen fertige Funktionsbibliotheken zur Verwendung in FPWIN Pro zur Verfügung. Durch eine komplette Online-Hilfe und Programmbeispiele wird die Software-Entwicklungszeit stark verkürzt.

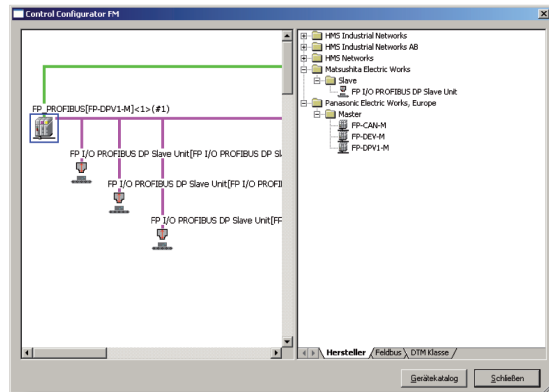




Konfigurationssoftware Control Configurator FM

Der Control Configurator FM ist eine Add-On-Software zur SPS-Programmiersoftware FPWIN Pro.

Produktnummer:
AFPS35510



Vorteile:

Eine Konfigurationssoftware für verschiedene Feldbusse

- Einmalige Kosten trotz mehrerer Netzwerktypen
- Nur eine Installation notwendig
- Es muss nur eine Software geschult werden

Integriert in der SPS Programmiersoftware FPWIN Pro

- Keine zusätzliche Software auf dem PC
- Automatische Generierung von Bus-relevanten globalen Variablen für das SPS-Programm
- Einfache Erstellung von Systemvariablen

FMU (Fieldbus Master Unit) Eigenschaften

Technische Daten	PROFIBUS	DeviceNet	CANopen
Bustyp	RS485	CAN / ISO 11898	
Max. Anzahl Slave-Stationen	125	63	126
Anzahl Prozessdaten	3584 Bytes Eingänge und 3584 Bytes Ausgänge		
Buslänge	100m (12Mbit/s) 200m (1,5Mbit/s) 400m (500kbit/s) 1000m (187,5kbit/s)	100m (500kbit/s) 250m (250kbit/s) 500m (100kbit/s)	40m (1Mbit/s) 500m (100kbit/s)
Verbindungsarten	DP-V0: durch PROFIBUS DP Master zyklisch gesteuerter Prozess- und Diagnosedatenaustausch	<ul style="list-style-type: none"> • Cyclic connections • COS (Change of State) • Bit strobe connections • Polled connections • Explicit connections 	PDO (Process Data Object) Exchange via: <ul style="list-style-type: none"> • Cyclic Synchronous • Acyclic Synchronous • COS • Timer-driven connections
Interne Stromaufnahme	450mA	150mA	450mA
Schnittstelle	DB9F (9-pin Sub-D female)	5-pol. Schraubklemmenblock	DB9F (9-pin Sub-D male)
Gewicht	FP2-DPV1-M: 118g FPG-DPV1-M: 95g	FP2-DEV-M: 118g FPG-DEV-M: 95g	FP2-CAN-M: 118g FPG-CAN-M: 95g

FMU (Fieldbus Master Unit) Ausbaumöglichkeiten:

FPΣ (Sigma)

Die FPΣ (Sigma) FMU-Module werden an den parallelen (linken) Systembus der FPΣ (Sigma) CPU angeschlossen. Die max. Anzahl beträgt zwei Module.

FP2

Die Anzahl der FP2-FMU Module ist nur durch die Anzahl der Steckplätze in den FP2 Baugruppenträgern begrenzt.